

Ein neues Highlight im Eichsfeldmuseum

Am 22. April 2025, um 20:00 Uhr, startete die erste Taschenlampenführung durch das Depot des Eichsfeldmuseums. Mitglieder des Vorstandes testeten dieses neue Highlight, das ein fester Bestandteil im Museumsalltag werden könnte.



Museumsmitarbeiterinnen und Mitglieder des HGMV hatten sich um 20 Uhr im Eichsfeldmuseum versammelt, um etwas neues zu testen. Das Eichsfeldmuseum kannten sie alle, aber im Depot war von den Gästen kaum jemand gewesen. So hatten sich Henriette Roth, Milena Bamme von Museum und Günter Liebergessel vom HGMV einige Objekte herausgesucht, um über sie und ihre Geschichte zu sprechen. Mit großem Interesse folgten die Gäste den Ausführungen und erfuhren viel neues über die Arbeit in einem Depot. Denn ein Depot ist die Grundlage für eine gute Museumsarbeit und ermöglicht die Verkörperung des „Sammeln und Bewahrens“ das „Erforschen und Vermitteln“. Die Museumsmitarbeiter tragen beispielsweise zur digitalen Erschließung der Sammlungen bei und inventarisieren alte Bestände systematisch. So können immer wieder neue Sonderausstellungen aufgebaut werden, oder bestehende Ausstellungen ergänzt werden.

Nach dem zweistündigen Rundgang, durch geheimnisvolle Räume, stand fest: „Das wiederholen wir!“